

ANTRAG FDP-OR-Fraktion vom 19.03.09	Gremium: Termin: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat Durlach 16.09.09 3 öffentlich Stadtplanungsamt
Städtebauliche Gesamtplanung für Aue		

Durlach-Aue ist seit dem Mittelalter kontinuierlich, ohne konkrete Planung, gewachsen.

Vielfach sind noch die alten Strukturen eines typischen Bauerndorfes vorhanden: Enge Straßen, großer Hinterhof mit Schopf und anschließend Hausgärten. Es gilt, zum einen die alte Struktur zu erhalten und zum anderen den Stadtteil den heutigen Gegebenheiten anzupassen.

Wir stellen deshalb den Antrag, dass das Durlacher Rathaus eine Gesamtplanung für Aue in Auftrag gibt, sei es an das Stadtplanungsamt, sei es an eine Hochschule, z. B. als Diplomarbeit.

Diese Gesamtplanung könnte Modellcharakter für weitere „Dörfer“ haben, die inzwischen von Karlsruhe eingemeindet wurden.

Dabei sollten folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Erhaltung der dörflichen Häuserstruktur mit Schopf und Garten (kein Bauen in der zweiten Reihe),
- Überprüfung der Parksituation für PKW und LKW,
- Überprüfung der Verkehrsflüsse im Ortsteil, mit dem Ziel umwelt- und lebensfreundlicher Verbesserungen,
- Schaffung öffentlicher Parkplätze,
- Erstellung eines Verkehrskonzeptes mit der Untersuchung, ob Einbahnstraßen sinnvoll sind,
- Schaffung ausgedehnter, den ganzen Ortsteil erfassender verkehrsberuhigter Zonen, ähnlich der Durlacher Innenstadt,
- Überprüfung der Gehweg- und Schulweg-Situation,
- Überlegungen zu einem oder mehreren regionalen Geschäfts- und Lebenszentren, um einen Ortsmittelpunkt zu generieren, der Teilidentität im Verbund mit der Großstadt erhält,
- Überlegungen zu den verkehrstechnischen Auswirkungen des im Süden geplanten Neubaugebietes.

Gez: Dr. Horst Dilger, Dipl.- Ing. Günther Malisius